

„Kein Rederecht für Çavuşoğlu am 29. Mai 2018 in Solingen!“

Die Erstunterstützer dieses Aufrufs und alle weiteren Unterzeichner fordern die Stadt Solingen, die Landesregierung NRW und die Bundesregierung anlässlich des 25. Jahrestag des faschistischen Brandanschlags in Solingen auf:

Verhindern Sie den Missbrauch der antifaschistischen Gedenkfeier am 29. Mai 2018 durch den Vertreter einer faschistischen Regierung!

Mevlüt Çavuşoğlu ist Außenminister und prominenter Vertreter der inzwischen faschistischen Erdogan-Regierung. Sie regiert mit einem Ausnahmezustand diktatorisch über das Volk. Oppositionelle, kritische Journalisten, nationale Minderheiten wie die Kurden werden unter dem Vorwand des „Terrorismus“ verfolgt, entlassen, entrechtet, inhaftiert. Seit Januar wird ein völkerrechtswidriger aggressiver Krieg gegen Kurden in Nord-Syrien geführt. Mit den Wahlen im Juni will sich Erdogan seine erweiterten diktatorischen Vollmachten vorzeitig be-stätigen lassen. Der Auftritt von Çavuşoğlu am 29. Mai soll diese faschistische Politik medienwirksam verharmlosen – egal, was er sagt.

Die Opfer verpflichten: Gemeinsam gegen Rassismus und Faschismus!

Die Mehrheit der Solingerinnen und Solinger, alle aufrechten Demokraten und Antifaschisten sind empört über diesen geplanten Auftritt und lehnen ihn ab!

Die Gedenkfeier soll dem Gedenken an die Opfer dienen!

**Wir wollen keine Spaltung zwischen Türken und Deutschen,
zwischen Türken und Kurden...!**

Wir wollen kein riesen Polizeiaufgebot bei dieser Gedenkfeier!

Erstunterzeichner: Jörn Potthoff (Stadtrat für SOLINGEN AKTIV), Helmut Böhmler und Christoph Gärtner (MLPD Bergisch Land), Andreas Fischer (Solingen, Betriebsrat, IG-Metaller; für den Vorstand von SOLINGEN AKTIV), Janis Fischer und Jan Sühlo (Jugendverband REBELL Bergisch Land), T. Frewer (Wuppertal), Niaz Ghaedi (Solingen), Ernst Herbert (Sprecher Landesleitung MLPD NRW), Herbert Irmer (Solingen), Dietrich Keil (Essen, Ratsherr für "Essen steht AUF" bis 2014), Susanne Keil (für den Frauenverband Courage Essen), Yazgülu Kahraman-Meister (Essen), Rodi Sidar Kurt (Solingen), Kirsten Kuklick (für den Frauenverband Courage Wuppertal), , Roland Meister (Essen, Rechtsanwalt), Peter Richartz (Solingen), Gottfried Schweitzer (Sprecher des "Solidaritätskomitee Afrin Leverkusen"), Regina Staller-Miska und Sabine Pfützenreuter (Wuppertal, für das „Internationalistische Bündnis“), Tacheles e.V. (Wuppertal, Erwerbslosen- und Sozialhilfeverein), Fritz Ullmann (für den Vorstand des Linken Forums und dessen Stadtverordneter im Stadtrat Radevormwald).

Kontakt: email: Kein-Rederecht-fuer-Cavusoglu@email.de, Briefpost: Aktionsbündnis „Kein Rederecht für Çavuşoğlu am 29. Mai in Solingen!“ c/o SOLINGEN AKTIV, Klemens-Horn-Str. 3, 42655 Solingen